

Weltweiter Lachsmarkt 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	USD 36.8 m
Prognose (2031)	USD 49.9 m
CAGR (2021–2031)	5.2%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Europa · 39%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 6.4%
Marktkonzentration	Mittlere Marktkonzentration
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach Berechnungen von shev.io Research beläuft sich der weltweite Lachsmarkt 2025 auf USD XXX Milliarden. Bis 2031 steigt der Wert auf USD XXX Milliarden; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Europa stellt mit XX% den größten wertmäßigen Anteil der Nachfrage. Am schnellsten wächst der asiatisch-pazifische Raum mit XX% pro Jahr. Das Fundament des Marktes bildet Atlantischer Lachs: Er ist verlässlich verfügbar, lässt sich in etablierten Verarbeitungsstrukturen veredeln und erreicht Verbraucher über ein dichtes Einzelhandelsnetz. Im Wettbewerb zählen zunehmend gesunde, leistungsfähige Bestände, der Zugang zu Zuchtkapazitäten und die Fähigkeit, aus ganzen Fischen bei planbarer Ausbeute einfach zuzubereitende Produkte herzustellen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Abgrenzung des Lachsmarktes

2 Untersuchungsmethode und Quellenbasis

3 Kernergebnisse

4 Einflussfaktoren der Marktentwicklung

4.1 Wachstumstreiber und ihre geschätzte Prognosewirkung

4.2 Wachstumshemmnisse und Versorgungsrisiken

4.3 Porters fünf Wettbewerbskräfte

4.4 Regulierung, Zertifizierung und Marktzugang

5 Weltweites Marktvolumen und Prognose

5.1 Historische Entwicklung von Wert, Menge und Preisen

5.2 Wert- und Mengenprognose sowie Aufschlüsselung des Wachstums

6 Prognosen nach Marktsegment

6.1 Nach Lachsart

6.2 Nach Erzeugungsform

6.3 Nach Angebotsform

6.4 Nach Absatzkanal

7 Prognosen nach Region

7.1 Europa

7.1.1 Norwegen

7.1.2 Vereinigtes Königreich

7.1.3 Frankreich

7.1.4 Deutschland

7.1.5 Übriges Europa

7.2 Nordamerika

7.2.1 USA

7.2.2 Kanada

7.2.3 Übriges Nordamerika

7.3 Asien-Pazifik

7.3.1 Japan

7.3.2 China

7.3.3 Australien

7.3.4 Südkorea

7.3.5 Übriger asiatisch-pazifischer Raum

7.4 Lateinamerika

7.4.1 Chile

7.4.2 Brasilien

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

7.4.3 Übriges Lateinamerika

7.5 Naher Osten und Afrika

7.5.1 Saudi-Arabien

7.5.2 Vereinigte Arabische Emirate

7.5.3 Übriger Naher Osten und Afrika

8 Wettbewerb im Lachsmarkt

8.1 Unternehmensanteile, Produktionsstandorte und Transaktionen

8.2 Unternehmensprofile

8.2.1 Mowi

8.2.2 SalMar

8.2.3 Cermaq

8.2.4 Lerøy Seafood Group

8.2.5 Bakkafrost

8.2.6 Grieg Seafood

8.2.7 AquaChile

8.2.8 Multi X

8.2.9 Salmones Camanchaca

9 Marktchancen und strategische Perspektiven

9.1 Ungünstiges, mittleres und günstiges Szenario

9.2 Prioritäten für Produkte, Beschaffung und Investitionen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktabgrenzung: erfasste Arten, Ausschlüsse, Bewertungsstufe und regionale Zuordnung

Tabelle 2. Quellenverzeichnis, Datenstände, Gewichtsumrechnungen und Abgleichverfahren

Tabelle 3. Zentrale Kennzahlen: Marktwert, Menge, Preis, führende Segmente und regionales Wachstum

Tabelle 4. Entscheidungsprioritäten für Erzeuger, Verarbeiter, Importeure, Einzelhändler und Investoren

Tabelle 5. Wachstumstreiber: Wirkungsweise, geschätzter Einfluss, Regionen und Zeithorizont

Tabelle 6. Wachstumshemmnisse: Wirkungsweise, geschätzter Einfluss, Regionen und Zeithorizont

Tabelle 7. Porters fünf Wettbewerbskräfte: Befunde, Betroffenheit der Anbieter und Folgen für Abnehmer

Tabelle 8. Regulatorischer Vergleich: Norwegen, Chile, Kanada, Europäische Union und USA

Tabelle 9. Weltweiter Lachsmarkt: jährlicher Wert, Menge und erzielter Großhandelspreis, 2021–2031

Tabelle 10. Jährlicher Marktwert und Menge nach Lachsart, 2021–2031

Tabelle 11. Jährlicher Marktwert und Menge nach Erzeugungsform, 2021–2031

Tabelle 12. Jährlicher Marktwert und Menge nach Angebotsform, 2021–2031

Tabelle 13. Jährlicher Marktwert und Menge nach Absatzkanal, 2021–2031

Tabelle 14. Jährlicher Marktwert und Menge nach Absatzregion, 2021–2031

Tabelle 15. Artenvergleich: Wert, Menge, Anteil, Preispositionierung und Beschaffungsmerkmale

Tabelle 16. Zucht- und Wildlachs im Vergleich: Wert, Menge, Anteil, Saisonalität und Versorgungsrisiken

Tabelle 17. Angebotsformen im Vergleich: Wert, Menge, Anteil, Verarbeitungsausbeute und Kühlkettenanforderungen

Tabelle 18. Absatzkanäle im Vergleich: Wert, Menge, Anteil, Einkaufskriterien und Anforderungen an die Belieferung

Tabelle 19. Europa: Länderprognosen für Norwegen, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Deutschland und das übrige Europa, 2021–2031

Tabelle 20. Nordamerika: Länderprognosen für die USA, Kanada und das übrige Nordamerika, 2021–2031

Tabelle 21. Asien-Pazifik: Länderprognosen für Japan, China, Australien, Südkorea und den übrigen asiatisch-pazifischen Raum, 2021–2031

Tabelle 22. Lateinamerika: Länderprognosen für Chile, Brasilien und das übrige Lateinamerika, 2021–2031

Tabelle 23. Naher Osten und Afrika: Länderprognosen für Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate und die übrige Region, 2021–2031

Tabelle 24. Unternehmensvergleich: zurechenbarer Lachswert, Ernte, Standorte, Integration und Transaktionsstand

Tabelle 25. Mowi: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 26. SalMar: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 27. Cermaq: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 28. Lerøy Seafood Group: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 29. Bakkafrost: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 30. Grieg Seafood: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 31. AquaChile: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 32. Multi X: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 33. Salmones Camanchaca: Angebot, Lachsumsatz, Erntekapazität, regionale Aufstellung und Strategie

Tabelle 34. Prognoseszenarien: Annahmen zu Ernte, Nachfrage, Preisen, Wechselkursen und Marktwert

Tabelle 35. Chancen nach Angebotsform, Absatzmarkt und Abnehmergruppe

Tabelle 36. Entscheidungsgrundlagen für Investition und Beschaffung: verlängerte Smoltaufzucht, Verarbeitung, Tiefkühlvertrieb und landbasierte Zucht

Tabelle 37. Market value by year, USD bn

Tabelle 38. Year-over-year value change

Tabelle 39. Drivers — impact on forecast

Tabelle 40. Restraints — impact on forecast

Tabelle 41. Value by nach lachsart, USD bn

Tabelle 42. Value by nach erzeugungsform, USD bn

Tabelle 43. Value by nach angebotsform, USD bn

Tabelle 44. Value by nach absatzkanal, USD bn

Tabelle 45. Market value by region, USD bn

Tabelle 46. Market value by leading country, USD bn

Tabelle 47. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Einfluss von Großhandelspreis- und Mengenannahmen auf den weltweiten Lachsmarktwert

Abbildung 2. Einfluss der Gewichtsumrechnung nach Angebotsform

Abbildung 3. Weltweiter Lachsmarktwert: historische Entwicklung und Prognose 2021–2031

Abbildung 4. Durchschnittliches jährliches Umsatzwachstum nach Region, 2025–2031

Abbildung 5. Geschätzter Einfluss der Wachstumstreiber auf die jährliche Wachstumsrate

Abbildung 6. Geschätzter Einfluss wachstumshemmender Faktoren auf die jährliche Wachstumsrate

Abbildung 7. Weltweiter Lachsverbrauch und Prognose, umgerechnet auf ausgenommene Fische, 2021–2031

Abbildung 8. Beiträge von Menge, Preis und Produktmix zum Wertwachstum des Lachsmarktes, 2025–2031

Abbildung 9. Wertmäßige Marktanteile nach Lachsart, 2025

Abbildung 10. Wertmäßige Marktanteile nach Erzeugungsform, 2025

Abbildung 11. Wertmäßige Marktanteile nach Angebotsform, 2025

Abbildung 12. Wertmäßige Marktanteile nach Absatzkanal, 2025

Abbildung 13. Wertmäßige Anteile der Absatzregionen am weltweiten Lachsmarkt, 2025

Abbildung 14. Absoluter Zuwachs des Lachsmarktwerts nach Absatzregion, 2025–2031

Abbildung 15. Weltweite Marktanteile der Lachsanbieter nach zurechenbarem Großhandelswert, 2025

Abbildung 16. Verteilung der Erntemengen der untersuchten Erzeuger auf Produktionsregionen

Abbildung 17. Weltweiter Lachsmarktwert im ungünstigen, mittleren und günstigen Szenario, 2031

Abbildung 18. Rangfolge der Marktchancen nach erschließbarem Wachstum und Umsetzungsanforderungen

Abbildung 19. Value share by nach lachsart, 2025

Abbildung 20. Value share by nach angebotsform, 2025

Abbildung 21. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach Berechnungen von shev.io Research beläuft sich der weltweite Lachsmarkt 2025 auf USD XXX Milliarden. Bis 2031 steigt der Wert auf USD XXX Milliarden; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Europa stellt mit XX% den größten wertmäßigen Anteil der Nachfrage. Am schnellsten wächst der asiatisch-pazifische Raum mit XX% pro Jahr. Das Fundament des Marktes bildet Atlantischer Lachs: Er ist verlässlich verfügbar, lässt sich in etablierten Verarbeitungsstrukturen veredeln und erreicht Verbraucher über ein dichtes Einzelhandelsnetz. Im Wettbewerb zählen zunehmend gesunde, leistungsfähige Bestände, der Zugang zu Zuchtkapazitäten und die Fähigkeit, aus ganzen Fischen bei planbarer Ausbeute einfach zuzubereitende Produkte herzustellen.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research beziffert den weltweiten Lachsmarkt für 2025 auf USD XXX Milliarden und für 2031 auf USD XXX Milliarden.
- Bei einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX% im Zeitraum 2025–2031 erhöht sich der jährliche Marktumsatz um USD XXX Milliarden.
- Auf Europa entfallen 2025 wertmäßig XX% des Marktes beziehungsweise USD XXX Milliarden.
- Asien-Pazifik hält einen wertmäßigen Marktanteil von XX% und wächst mit durchschnittlich XX% pro Jahr schneller als jede andere Region.
- Atlantischer Lachs erzielt XX% des Marktwerts. Ausschlaggebend sind die ganzjährige Versorgung aus Aquakultur und standardisierte Verarbeitungsverfahren.
- Zuchtlachs steht für XX% des Marktwerts, Wildlachs für XX%.
- Frische und gekühlte Ware erreicht einen wertmäßigen Anteil von XX%; Tiefkühlprodukte kommen auf XX%.
- XX% des im Absatzmarkt erfassten Großhandelswerts entfallen auf den stationären und den Online-Einzelhandel. Damit gehören Sortimentsgestaltung, Portionsgrößen und Preisstaffelung zu den wichtigsten Vertriebsentscheidungen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Entwicklungen und Wachstumstreiber im weltweiten Lachsmarkt

Die Wirtschaftlichkeit des Lachsgeschäfts wird wesentlich dadurch geprägt, dass das biologische Angebot nur langsam auf Veränderungen reagiert, während sich die Kundennachfrage rasch verschieben kann. Zwischen einer Zuchtentscheidung und dem Verkauf liegt ein langer Produktionszyklus. Handelsaktionen, Frachtbedingungen und die Nachfrage der Gastronomie ändern sich dagegen deutlich schneller. Dieses zeitliche Ungleichgewicht führt zu Preisschwankungen und begünstigt Unternehmen mit flexibler Verarbeitung, mehreren Absatzmärkten und konsequenter Bestandssteuerung.

Zusätzliches Kapital allein reicht nicht aus, um die Produktionsmenge zu erhöhen. Umweltgenehmigungen, Fischgesundheit, Süßwasserinfrastruktur und geeignete Meeresstandorte bestimmen, welcher Anteil der geplanten Produktion tatsächlich als verkaufsfähige Ernte zur Verfügung steht. Eine verlängerte Smoltaufzucht und bessere Überwachung können die Leistung vorhandener Anlagen steigern. Ihr Nutzen muss sich jedoch in messbaren biologischen Ergebnissen zeigen.

Neue Nachfrage entsteht zunehmend durch passende Produkte und geeignete Vertriebswege. Ein hochwertiges Frischfilet, eine Tiefkühlportion und Räucherlachs bedienen unterschiedliche Kaufanlässe, selbst wenn sie von derselben Art stammen. Deshalb betrachtet der Bericht Art, Erzeugungsform, Haltbarmachung und Absatzkanal getrennt. So wird sichtbar, wo Wert entsteht und in welchen Geschäftsfeldern sich wirtschaftliche Risiken bündeln.

Growth drivers

Proteinnachfrage und alltagstaugliche Lachsgerichte

Lachs ist als hochwertige Proteinquelle etabliert und lässt sich in Formen anbieten, die zu Hause wenig Zubereitungszeit erfordern. Einzelportionen, ofenfertige Schalen und Tiefkühlpackungen helfen dem Handel, den Verzehr über besondere Anlässe hinaus auszuweiten. Wer bezahlbare Portionen und verlässliche Zubereitungsergebnisse bietet, kann häufigere Käufe im Haushalt erreichen.

Wachsende Absatznetze in Asiens Handel und Gastronomie

Moderne Lebensmittelmärkte, japanisch geprägte Gastronomie und digitale Bestell- und Lieferangebote bringen Lachs an mehr Verkaufs- und Verzehrorte. In China besteht insbesondere jenseits der großen Küstenstädte erhebliches Vertriebspotenzial. Japan ist bereits ein etablierter Absatzmarkt für differenzierte Angebote aus pazifischen und atlantischen Arten. Wirtschaftlich überzeugen vor allem Konzepte, die Art und Haltbarmachung auf Kaufkraft und Zubereitungsgewohnheiten vor Ort abstimmen.

Größere Smolts verbessern die Produktivität bis zur Ernte

Wer größere Smolts ins Meer einsetzt, kann die Zeit unter marinen Produktionsrisiken verkürzen und genehmigte Meeresstandorte besser nutzen. Die zusätzlichen Kosten der Süßwasseraufzucht rechnen sich, wenn mehr Fische überleben, die Anlagen schneller neu belegt werden können und Erntegewichte

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

verlässlicher ausfallen. Ob sich die Investition auszahlt, hängt vom Zusammenspiel der Aufzuchtkapazitäten, der Fischgesundheit und des Betriebs im Meer ab.

Tiefkühlware erschließt zusätzliche Absatzgebiete

Bei tiefgekühltem Lachs müssen Liefertermine nicht auf das enge Verkaufsfenster frischer Ware abgestimmt werden. Das erleichtert die Belieferung von Binnenstädten, kleineren Geschäften und Gastronomiebetrieben mit schwankendem Bedarf. Steigen die Luftfrachtkosten oder fallen die Frischwarenpreise ungünstig aus, können Verarbeiter ihre Ware flexibler auf andere Märkte verteilen.

Veredelung erhöht den Erlös je Fisch

Portionierter, geräucherter oder küchenfertiger Lachs eignet sich für mehr Verzehranlässe. Automatisierte Zuschnittverfahren und eine genauere Einhaltung der Produktspezifikationen helfen, auch bei unterschiedlichen Fischgrößen und Qualitätsstufen eine gute Wertausbeute zu erzielen. Der Markt wächst daher sowohl durch zusätzliche Mengen als auch durch einen höheren Anteil stärker verarbeiteter Produkte.

Nachvollziehbare Herkunft öffnet anspruchsvolle Absatzmärkte

Abnehmer aus Handel und Außer-Haus-Verpflegung verlangen zunehmend Belege zu Produktionsverfahren und zur lückenlosen Rückverfolgbarkeit entlang der Lieferkette. Mit einheitlicher Umweltberichterstattung und anerkannten Zertifizierungen können sich Erzeuger für Lieferprogramme qualifizieren, deren Anforderungen kleinere oder weniger gut dokumentierte Betriebe nur schwer erfüllen. Der wirtschaftliche Nutzen liegt im Zugang zu Kunden, stabileren Vertragsbeziehungen und einer klar erkennbaren Marktposition.

Restraints

Biologische Verluste erschweren eine verlässliche Versorgung

Lachsläuse, Krankheiten, schädliche Algenblüten und höhere Wassertemperaturen bremsen das Wachstum und erhöhen die Sterblichkeit. Auch Behandlungen und der Umgang mit den Fischen können ihre Entwicklung beeinträchtigen. Deshalb bleibt die verkaufsfähige Ernte häufig hinter dem Potenzial der installierten Anlagen zurück. Bei Erzeugern mit starker Konzentration auf einzelne Zuchtregionen schwanken Kosten und Liefertermine besonders deutlich.

Genehmigungen und vorgeschriebene Umstellungen begrenzen den Ausbau

Zusätzliche Zuchtkapazität hängt von den ökologischen Bedingungen vor Ort, der Akzeptanz in der Bevölkerung und behördlichen Entscheidungen ab. Das norwegische Ampelsystem und die Umstellung in British Columbia zeigen, wie stark politische Vorgaben den wirtschaftlich nutzbaren Wert von Meeresanlagen verändern können. Umso wichtiger wird es, innerhalb bestehender Genehmigungen produktiver zu werden.

Futter und andere Betriebsmittel belasten die Margen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Über das Futter wirken sich Agrarrohstoffe, marine Zutaten, Energiepreise und Wechselkurse auf die Kosten der Lachszucht aus. Alternative Zutaten können die Versorgung absichern, müssen aber ernährungsphysiologisch, technisch und wirtschaftlich geeignet sein. Bei sinkenden Großhandelspreisen lassen hohe Futterkosten weniger finanzielle Mittel für bessere Aufzuchtbedingungen und den Kapazitätsausbau übrig.

Hohe Endpreise begrenzen die Kaufhäufigkeit

Im Alltag konkurriert Lachs sowohl bei privaten Haushalten als auch in der Außer-Haus-Verpflegung mit günstigeren Proteinquellen. Steigende Ladenpreise lenken die Nachfrage zu kleineren Portionen, Aktionsangeboten und Tiefkühlware. Anbieter, die hohe Preise verlangen, ohne einen klaren Produktvorteil zu bieten, müssen mit stärkeren Mengenreaktionen rechnen.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wie fördernde und bremsende Faktoren das Marktwachstum beeinflussen

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Proteinnachfrage und alltagstaugliche Lachsgerichte	XXX	XXX	XXX
Wachsende Absatznetze in Asiens Handel und Gastronomie	XXX	XXX	XXX
Größere Smolts verbessern die Produktivität bis zur Ernte	XXX	XXX	XXX
Tiefkühlware erschließt zusätzliche Absatzgebiete	XXX	XXX	XXX
Veredelung erhöht den Erlös je Fisch	XXX	XXX	XXX
Nachvollziehbare Herkunft öffnet anspruchsvolle Absatzmärkte	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Biologische Verluste erschweren eine verlässliche Versorgung	XXX	XXX	XXX
Genehmigungen und vorgeschriebene Umstellungen begrenzen den Ausbau	XXX	XXX	XXX
Futter und andere Betriebsmittel belasten die Margen	XXX	XXX	XXX
Hohe Endpreise begrenzen die Kaufhäufigkeit	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

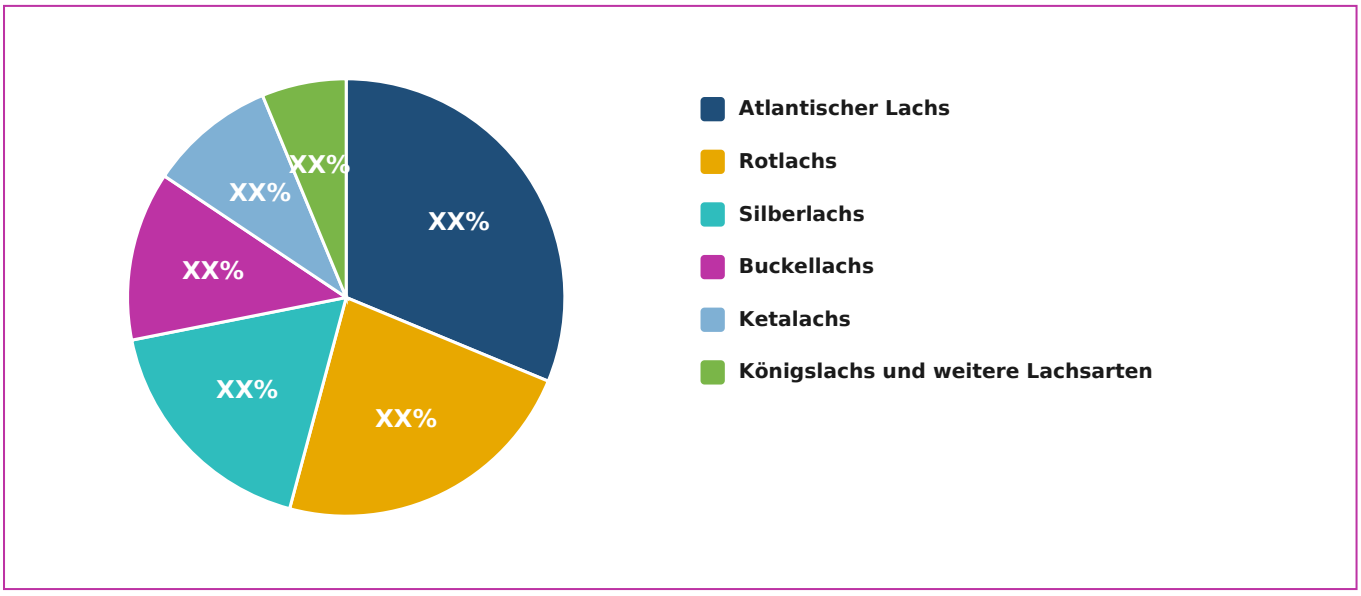
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Der Lachsmarkt nach Art, Erzeugungsform, Angebotsform und Absatzkanal

Nach Lachsart

Atlantischer Lachs führt den Markt dank ganzjähriger Verfügbarkeit, einheitlicher Produktspezifikationen und etablierter internationaler Vertriebswege. Rotlachs steht für ein eigenständiges hochwertiges Wildfischangebot, während Silberlachs vor allem für Tiefkühlware und die Außer-Haus-Verpflegung wichtig ist. Bei Buckel- und Ketalachs haben Verarbeitung und haltbare Produkte ein größeres Gewicht. Königslachs besetzt eine kleinere Nische im oberen Preissegment.

Value share by nach lachsart, 2025



Quelle: XXX

Value by nach lachsart, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Atlantischer Lachs	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Rotlachs	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Silberlachs	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Buckellachs	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Ketalachs	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Königslachs und weitere Lachsarten	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Erzeugungsform

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Zuchtlachs dominiert, weil sich die Beschaffung zeitlich planen lässt und Größen- sowie Qualitätsvorgaben vergleichsweise gleichmäßig erfüllt werden. Wildlachs hebt sich durch seine Saison und seine Herkunft ab; dies gilt besonders für Rotlachs. Innerhalb der Aquakultur verändern die verlängerte Smoltaufzucht und ausgewählte landbasierte Anlagen die Produktionswirtschaftlichkeit. Sie bilden jedoch keine eigenen Artenmärkte.

Value by nach erzeugungsform, USD bn

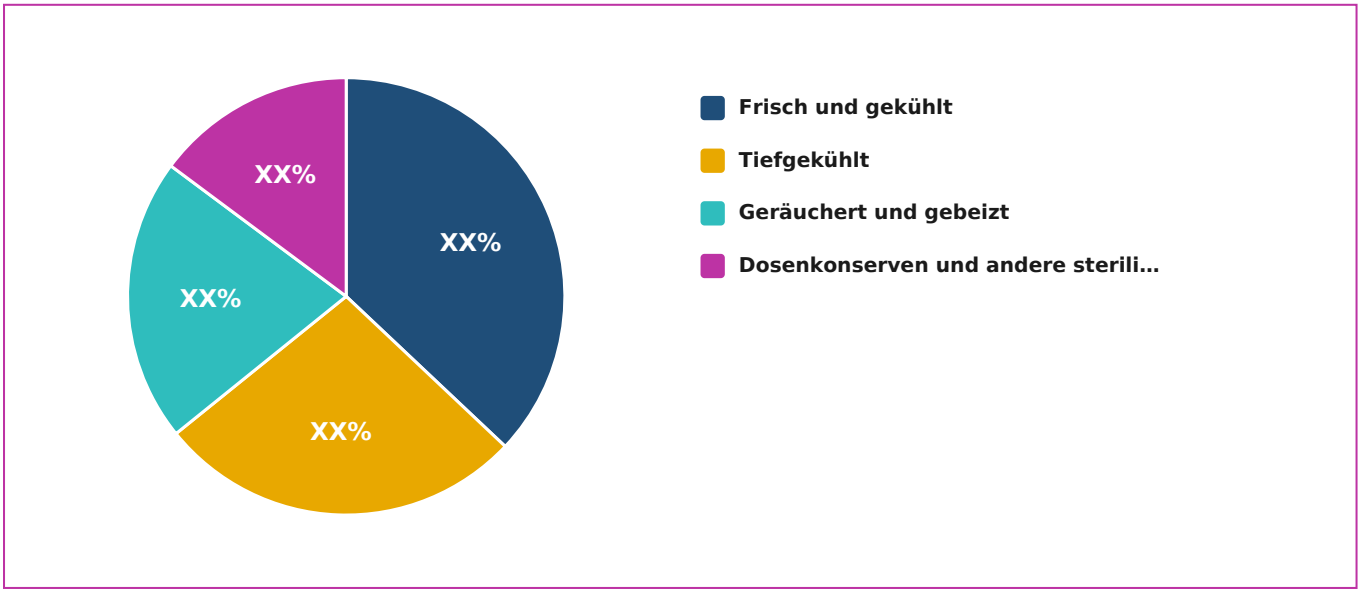
Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Aquakultur	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Wildfang	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Angebotsform

Frische und gekühlte Ware bildet die Grundlage des Angebots an Supermarkttheken, für Sushi und in der gehobenen Gastronomie. Tiefkühlprodukte verbinden flexible Verteilung mit genau festgelegten Portionen und bieten die größten Möglichkeiten, neue Absatzgebiete zu erschließen. Räucherware und Konserven erfüllen andere Anforderungen an Verzehranlass und Haltbarkeit. Maßgeblich für die Einteilung ist die verkaufte Produktform: Geräucherter Lachs und Lachskonserven werden deshalb nicht zusätzlich der Frisch- oder Tiefkühlware zugerechnet.

Value share by nach angebotsform, 2025



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Value by nach angebotsform, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Frisch und gekühlt	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Tiefgekühlt	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Geräuchert und gebeizt	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Dosenkonserven und andere sterilisierte Verpackungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Absatzkanal

Der Einzelhandel ist der wichtigste Absatzkanal. Er verkauft gekühlte Filets, tiefgekühlte Portionen und haltbare Erzeugnisse für den Verzehr zu Hause. Die Außer-Haus-Verpflegung reicht von gehobenen Restaurants über Sushi und zwanglose Gastronomie bis zur Gemeinschaftsverpflegung. Produktspezifikationen und verlässliche Belieferung sind dort entscheidende Einkaufskriterien. Industrielle Abnehmer verarbeiten Lachs zu zusammengesetzten Lebensmitteln; deren spätere Verkaufserlöse werden nicht in den Lachsmarktwert einbezogen.

Value by nach absatzkanal, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Stationärer und Online-Einzelhandel	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Außer-Haus-Verpflegung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Industrielle Lebensmittelherstellung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

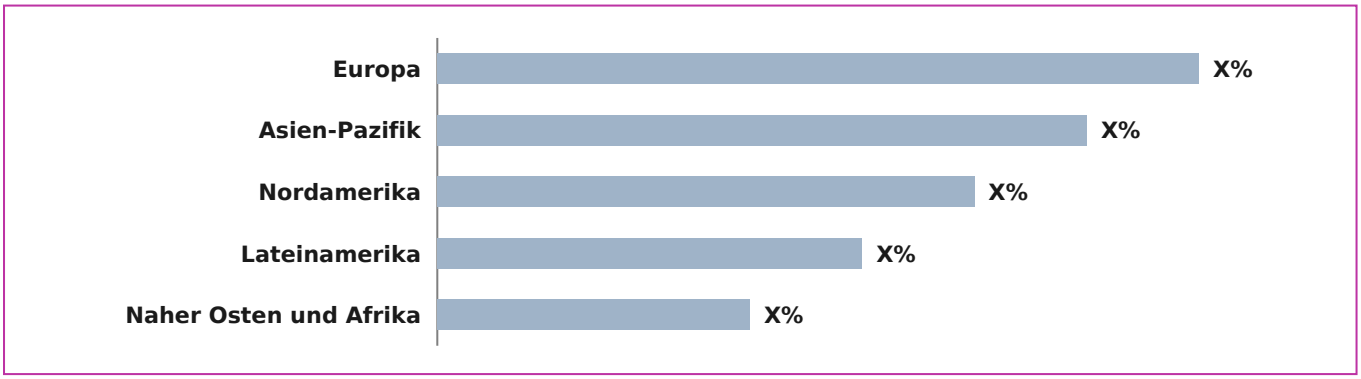
Regionale Lachsmärkte und Länderperspektiven

Europa vereint 2025 wertmäßig XX% des weltweiten Lachsmarktes auf sich. Die Region verfügt über große Verbrauchermärkte, etablierte Räucherei- und Portionierbetriebe sowie Zugang zu Ware aus Norwegen, Schottland, den Färöern und Island. Frankreich und Deutschland gehören zu den zentralen Absatzmärkten. Norwegens Bedeutung als Erzeuger geht dagegen weit über seinen eigenen Verbrauch hinaus. Der Bericht ordnet die Nachfrage dem Absatzmarkt zu und trennt sie vom Produktionsstandort, damit Exporte und Verarbeitungsströme die regionale Marktgröße nicht künstlich erhöhen.

Im asiatisch-pazifischen Raum wächst der Markt bis 2031 jährlich um XX%. Dahinter stehen der Ausbau des Vertriebs und ein vielfältiges Produktangebot. Japan ist ein reifer Markt mit fest verankerter Nachfrage nach Pazifischem Lachs. In China schaffen moderne Lebensmittelmärkte, die Außer-Haus-Verpflegung und ein dichteres Kühlkettennetz neue Absatzmöglichkeiten. Australien verbindet eigene Atlantiklachsproduktion mit einem starken Einzelhandelsmarkt für gekühlte Ware. Tiefkühlprodukte erreichen auch Verbraucher im Binnenland und mindern die Abhängigkeit von teurer Frischwarenlogistik.

Nordamerika steht für XX% des weltweiten Marktwerts. In den USA treffen importierter Atlantischer Zuchtlachs und heimischer Pazifischer Wildlachs aufeinander. Für Kanadas Produktion ist die Umstellung in British Columbia maßgeblich. Chiles wirtschaftliche Bedeutung beruht vor allem auf Exporten und weniger auf dem Binnenverbrauch; Brasilien ist dabei ein wichtiger regionaler Abnehmer chilenischen Lachses. Im Nahen Osten und in Afrika tragen gehobene Hotellerie und Gastronomie sowie moderne Handelsformate die Nachfrage. Wie breit sich der Konsum entwickelt, hängt von Logistik und Bezahlbarkeit ab.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerbsstruktur und Unternehmensanteile im Lachsmarkt

Der weltweite Lachsmarkt weist eine mittlere Konzentration auf. Die Zucht von Atlantischem Lachs ist stärker gebündelt, während Verarbeitung, Import und Wildfang auf ein breiteres Feld von Unternehmen verteilt sind. Mowi, SalMar, Cermaq, Bakkafrost und Lerøy Seafood Group konkurrieren über ihre Zuchtanlagen, die Entwicklung ihrer Bestände, ihre Verarbeitungskapazitäten und ihre Kundenbeziehungen. Chilenische Anbieter wie AquaChile, Multi X und Salmones Camanchaca ermöglichen eine geografisch breiter aufgestellte Beschaffung und beliefern Programme für Atlantischen wie auch Pazifischen Lachs.

Unternehmensübernahmen verändern den Zugang zu Zuchtregionen und der zugehörigen Infrastruktur. Mowi gab im Januar 2025 eine Vereinbarung zum Erwerb weiterer Anteile an Nova Sea bekannt. Cermaq kündigte im Juli 2025 eine Vereinbarung zur Übernahme der Aktivitäten von Grieg Seafood in Finnmark und Kanada an. Die Wettbewerbsanalyse unterscheidet zwischen angekündigten Transaktionen und vollzogenen Eigentumswechseln. Zudem grenzt sie das Lachsgeschäft von Forellen, Weißfisch und Vertriebsaktivitäten ab.

Betriebsgröße allein sichert keine Rentabilität. Eine leistungsfähigere verlängerte Smoltaufzucht, geringere biologische Verluste, gute Futterverwertung und höhere Verarbeitungsausbeuten können wichtiger sein als zusätzliche genehmigte Mengen. Mit Salmon Evolution und Atlantic Sapphire treten Anbieter landbasierter Zucht als weitere Produktionsalternative hinzu. Deren Wirtschaftlichkeit setzt einen biologisch stabilen Betrieb, auskömmliche tatsächlich erzielte Verkaufspreise und einen disziplinierten Kapitaleinsatz voraus.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
Mowi	XXX	XXX	XXX	XXX
SalMar	XXX	XXX	XXX	XXX
Cermaq	XXX	XXX	XXX	XXX
Lerøy Seafood Group	XXX	XXX	XXX	XXX
Bakkafrost	XXX	XXX	XXX	XXX
Grieg Seafood	XXX	XXX	XXX	XXX
AquaChile	XXX	XXX	XXX	XXX
Multi X	XXX	XXX	XXX	XXX
Salmones Camanchaca	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Prognose und Investitionsmöglichkeiten im Lachsmarkt

Bis 2031 steigt der weltweite Lachsmarkt auf USD XXX Milliarden. Im Vertrieb verschiebt sich der Schwerpunkt vom wenig differenzierten Handel mit ganzen Fischen hin zu kundenspezifischen Lieferprogrammen, die Portionsgrößen, Haltbarkeit, Herkunftsnachweise und Liefersicherheit verbinden. Frische und gekühlte Ware bleibt die größte Produktgruppe. Tiefkühlprodukte erweitern zugleich die geografische Reichweite und ermöglichen flexiblere Beschaffungsentscheidungen.

Das günstige Szenario setzt eine bessere Bestandsentwicklung, den erfolgreichen Einsatz größerer Smolts und einen kräftigeren Verbrauch in Asien voraus. Im ungünstigen Szenario treffen Produktionsausfälle auf schwächere Kaufkraft und höhere Betriebsmittelkosten. Die Szenarioanalyse betrachtet Erntemengen, Großhandelspreise, Produktzusammensetzung und Wechselkurse getrennt. So können Abnehmer erkennen, welche Annahmen für ihr eigenes Geschäft besonders relevant sind.

Erfolgversprechende Strategien verbinden verlässliche Versorgung mit einem klar auf den jeweiligen Absatzmarkt zugeschnittenen Angebot. Erzeuger profitieren davon, ausgewählte Verarbeitungsschritte zu integrieren und Kundenverträge abzuschließen, die Lieferleistung und Produktqualität angemessen vergüten. Anleger sollten unterscheiden, ob ein Projekt ein bewährtes Produktionssystem produktiver macht oder seine technische und wirtschaftliche Verlässlichkeit erst noch belegen muss.

Opportunities

- Verkaufsfertig verpackte Tiefkühlportionen für Städte im asiatischen Binnenland
- Verlängerte Smoltaufzucht zur Verkürzung der anschließenden Mast im Meer
- Hochwertiger Wildlachs mit klar belegtem Fanggebiet und lückenloser Herkunftssicherung
- Automatisierte Portionierung und bessere Rohstoffausbeute in der Verarbeitung
- Einfach zuzubereitende Produkte für kleinere Haushalte
- Lieferverträge mit lückenloser Rückverfolgbarkeit für Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomiemarken
- Gezielte landbasierte Zuchtprojekte nahe kaufkräftiger Verbrauchszentren

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.